**Zitationsrichtlinien (Zitation nach APA 7)**

Das vorliegende Dokument basiert auf der siebten Auflage des *Publication Manuals* der American Psychological Association (APA, 2020). Das Studium des Handbuchs wird ausdrücklich empfohlen, insbesondere auch für die Gestaltung von Tabellen und Diagrammen!

# Zitation im Fließtext oder Fußzeile

(Autor/in, 2015)

(APA, 2020)

(Autor/in, 2013, S. 10)

Beispiele – Referenz in Klammern: Ein/e Autor/in

Eine Autorengruppe

Ein/e Autor/in mit Seitenangabe

Beispiel – narrative Zitation:

Autor/in (2015) weist darauf hin, dass …

Zwei Autoren/Autorinnen werden bei einer Referenz in Klammern durch ein „&“ verbunden (ohne Beistrich). Im Rahmen eines narrativen Zitats im Fließtext steht ein „und“ (siehe APA, 2020, Kapitel 8.17., S. 266, für weitere Details).

Beispiel – Referenz in Klammern: (Autor/in 1 & Autor/in 2, 2019)

Beispiel – narrative Zitation:

Autor/in 1 und Autor/in 2 (2019) zeigen in ihrer Studie, dass …

Sind drei oder mehr Autoren/Autorinnen vorhanden, wird der/die erste Autor/in erwähnt und die restlichen durch ein „et al.“ im Fließtext berücksichtigt. Dies gilt bereits ab der ersten Zitation im Fließtext (siehe APA, 2020, Kapitel 8.17., 8.18., 8.20., 8.21., S. 266– 268, für weitere Details).

Beispiel – Referenz in Klammern: (Autor/in et al., 2019)

Beispiel – narrative Zitation: Autor/in et al. (2019) beschreiben …

Ein fehlendes Jahr wird mit „o.D.“ (ohne Datum) in der Referenz markiert.

Beispiel – fehlende Jahresangabe: (Autor/in, o.D.)

Ist der/die Autor/in eines Werks unbekannt und ist kein Zusatz (Anonym) zu finden, wechselt der Titel der Publikation an die Stelle des/der Autors/in (siehe APA, 2020, Kapitel 8.14., S. 264–265, für weitere Details).

Beispiel – Magazinartikel ohne Autor/in: („Pädagogik“, 2010)

Beispiel – Buch ohne Autor/in: (*Wertebildung*, 2010)

# Direkte Zitate

Direkte Zitate werden unter Anführungszeichen gesetzt und verlangen neben der Angabe des Autors/der Autorin, der Autoren/Autorinnen bzw. der Autorengruppe und des Jahres immer auch eine Angabe zur Seite bzw. zum Seitenbereich (siehe APA, 2020, Kapitel 8.25., 8.26., S. 270–272, für weitere Details).

Beispiele – Angabe Seite, Seiten, Seitenbereich: (Autor/in, 2015, S. 390)

(Autor/in, 2013, S. 13–14)

(Autor/in, 2017, S. 116, 120)

Beispiel – direktes Zitat und Referenz in Klammern:

„Gut zitiert, ist halb gewonnen“ (Autor/in, 2020, S. 17).

Beispiel – narrative Zitation und direktes Zitat:

Autor/in (2020) hält ein gelungen zitiertes Werk für „halb gewonnen“. (S. 17).

Beispiel – direktes Zitat und narrative Zitation:

„Gut zitiert ist halb gewonnen“, behauptet Autor/in (2020, S. 17).

Fehlen die Angaben der Seitenzahlen im Originaltext, können sie z.B. durch Absatznummern ersetzt werden (siehe APA, 2020, Kapitel 8.28., S. 273–274, für weitere Details).

# Sekundärzitate

Es empfiehlt sich grundsätzlich, Primärquellen zu verwenden. Ist dies nicht möglich und wird eine bereits paraphrasierte Passage abermals paraphrasiert, handelt es sich um ein Sekundärzitat (siehe APA, 2020, Kapitel 8.23., S. 269, für weitere Details). Sekundärzitate nehmen dabei nachfolgende Gestalt an:

Beispiel – Sekundärzitat:

(Autor/in, 2014, zitiert nach Autor/in, 2020)

# Interviews

Zitate aus Forschungsinterviews sind gleich zu formatieren wie direkte und indirekte Zitate im Fließtext. Im Fließtext sollte ersichtlich sein, dass das Zitat von einem/einer Probanden/in stammt (siehe APA, 2020, Kapitel 8.36., S. 278, für weitere Details).

Es wird empfohlen, die Zeilennummer des Transkripts anzugeben.

Beispiel – Zitation Interview:

Die befragten Schülerinnen und Schüler (I1) gaben an, dass ein sich durch die Stunde ziehender „roter Faden“ wesentlich zum Lernerfolg beiträgt (I1, Z.84).

Interviews verlangen keinen Eintrag im Referenzverzeichnis.

# Internetquellen

Für Artikel aus Online-Fachzeitschriften wird in der Regel ein DOI (Digital Object Identifier) angegeben. Seit der 7. Auflage der APA-Richtlinien werden DOIs gleichermaßen formatiert wie URLs. Die Bezeichnung DOI ist nicht länger notwendig.

doi: 10.1080/02626667.2018.1560449
https://doi.org/10.1080/02626667.2018.1560449

Bisher mussten beim Zitieren von Internetquellen die URL-Adresse und das jeweilige Abrufdatum mit dem Zusatz ‚Abgerufen von‘ genannt werden. Seit der 7. Auflage der APA-Richtlinien muss dieser Zusatz nicht mehr geschrieben werden. Ausnahme ist es, wenn ein Abrufdatum notwendig ist.

Stattdessen wird der Name der Website genannt (außer es ist der gleiche wie der des Autors bzw. der Autorin). Der Titel des jeweiligen Artikels wird kursiv geschrieben.

Autor/in. (2020, 24. Januar). Name der Seite. Abgerufen von https://www.xyxyxyxy.com

Autorin. (2020, 24. Januar). *Name der Artikels*. Name der Website. https://www.xyxyxyxyxyxy.com

# Literaturverzeichnis heißt nun Referenzverzeichnis!

Die Referenzen werden in alphabetischer – bei mehreren Werken in chronologischer (älteste zuerst) Reihenfolge und hängend formatiert angeführt. Veröffentlicht ein Autor/eine Autorin zwei Werke im selben Jahr, wird alphabetisch nach dem Titel sortiert und beim Jahr die Angabe mit Buchstaben erweitert (z.B. a, b).

Sollten bei einem Werk 21 oder mehr Autoren und Autorinnen auszuweisen sein, dann sind die ersten 19 Autorennamen anzuführen. Danach wird eine Ellipse „…“ eingefügt und der letzte Autorennamen (ohne „&“) angeführt (siehe APA, 2020, Kapitel 9.11., S. 317, für weitere Details). Nach APA 7 ist der Verlagsort nicht anzuführen. Unzählige Beispiele zum Referenzverzeichnis können Kapitel 10 des Handbuchs (APA, S. 313–352) entnommen werden.



Taschenbuch : 428 Seiten

ISBN-10 : 143383216X

ISBN-13 : 978-1433832161

Abmessungen : 17.53 x 2.03 x 25.15 cm

Herausgeber : AMER. PSYCHOLOGICAL ASSn; 007 Edition (30. Oktober 2019)

Sprache: : Englisch

# Zusammenfassung:

Sollten Textstellen zitiert werden, bitte genaue Quellenangabe durchführen.

Bilder bitte nur eigene oder freigegebene verwenden.